



- 1a) Zwischen Fußgängerunterführung am Bahnhof und dem historischen Undosa-Bad liegen einige Bootshäuser. Wie viele Giebel der Bootshäuser kann man zählen?
- 1b) Am 12. Giebel der Bootshäuser befindet sich als Zunftzeichen ein geschmiedeter Fisch. Welche Hausnummer trägt der zugehörige Giebel?
- 1c) Das Vordach des historischen, leider stark renovierungsbedürftigen, Bahnhofsgebäudes hin zur Straßenseite ruht auf gusseisernen Säulen. Wie viele Säulen stützen das Vordach?
- 2) Zum Gut Rieden gehört ein kleiner Friedhof, in der eine Kirche steht, die zwei Heiligen geweiht ist. Wie lautet der Name des ersten Heiligen?
- 3a) Das Pfarrhaus dient heute als Seminar- und Tagungshaus. Welche Behörde der Gemeinde Gauting befindet sich ebenfalls im alten Pfarrhaus?
- 3b) Geht man den Weg zum Friedhof nach oben, dann sieht man direkt am Eingang eine kleine Kapelle zum Gedenken an die Gefallenen der Gemeinde. An einem christlichen Symbol hängt dort ein Stahlhelm. Welches christliche Symbol trägt den Helm?
- 4) Die Villa trägt, ebenso wie das Gässchen, den Namen eines berühmten Arztes, der als erster Mediziner ein ganz bestimmtes Krankheitsbild beschrieb. Wie lautet der Nachname dieses berühmten Arztes?
- 5) In den letzten beiden, für einen Zirkus existenzbedrohenden, Corona-Jahren baute der Circus Krone dort eine Art Event-Area auf, um sich eine neue Einkommensquelle zu schaffen. Welches besondere tierische Produkt wird am Eingang zum Verkauf angeboten?
- 6) Mitten im Mischenrieder Wald befindet sich neben dem Weg eine steinerne Säule, deren Herkunft umstritten ist. Aus welchem Gestein besteht der Deckstein der Säule?
- 7a) Vor dem Jexhof ist ein kleiner Eiszeitgarten angelegt, wo charakteristische Pflanzen aus der Eiszeit zu finden sind. Darunter befindet sich eine seltene Birkenart. Wie heißt diese?
- 7b) Welche Jahreszahl steht im Giebel des Stadels (heute Museum und Gasthof) geschrieben?
- 8) Auf der Straße Richtung Holzhausen kommen wir am Anwesen „Beim Weberwastl“ mit der Hausnummer 3 vorbei. Welches Geschlecht hat die auf dem Zaun sitzende Holzfigur?
- 9) Wie heißt die Flussinsel?
- 10) Am Anfang der auf den Zellhof zulaufenden Allee stehen zwei gigantische, mehrere hundert Jahre alte Bäume. Um welche Baumart handelt es sich?
- 11a) Wann wurde die Kirche St. Vitus das erste Mal erwähnt?
- 11b) Gegenüber der Eingangstür der kleinen Friedhofskirche steht ein eisernes Kreuz mit einer kleinen Metallklappe. Welche Buchstaben verbergen sich hinter der kleinen Klappe?
- 12) Vor dem Museum befindet sich ein riesiger Kopf, die Nachbildung einer in München sehr bekannten Figur. Um wen handelt es sich?

Antworten: 1a) 17 | 1b) 5 | 1c) 8 | 2) Peter | 3a) Standesamt | 3b) Standesamt | 3b) Kreuz | 4) Alzheimer | 5) Löwenkot | 6) Turfstein | 7a) Zwergbirke | 7b) 1931 | 8) weiblich | 9) Turminsel | 10) Eichen | 11a) 1115 | 11b) RIF | 12) Bavaria

Auf eiszeitlichen Spuren im Fünf-Seen-Land

Startpunkt: S-Bahnhof Starnberg Nord
Zielpunkt: S-Bahnhof Fürstenfeldbruck
Länge: 38 km
Höhenmeter: ca. 200 Höhenmeter
Schwierigkeit: mittel

Beschaffenheit: Etwa 15 Kilometer der Tour verlaufen auf festem Kies und etwa 20 Kilometer auf Asphalt. Die Route führt meist über ruhige Wege, etwa 10 Kilometer verlaufen auf wenig befahrenen Autostraßen.

Einkehrmöglichkeiten: z.B. am Jexhof (ab 12 Uhr, Montag Ruhetag) oder in zwei Lokalen im Kloster Fürstenfeld

